

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nº 4.

Sonnabend den 4. Januar.

1851.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 2. Januar 1851.*

Die ausscheidenden, die verbleibenden und die neuwählten Mitglieder des Collegiums versammelten sich Abends 6 Uhr im Sitzungssaale auf der ersten Bürgerschule. Hierauf erschienen, eingeführt durch den bisherigen Vorsteher, Adv. Eichorius, die Deputirten des Rathes, Vicebürgermeister Berger, Stadtrath Henke und Stadtrath Vogel. Sie nahmen am Directorialstheater Platz. Von hier aus führte Vicebürgermeister Berger die neu gewählten Mitglieder in das Collegium ein, indem er ihnen für die Annahme der Wahl dankte und die Erwartung aussprach, daß das Collegium auch in seiner neuen Zusammensetzung mit gleicher Liebe und Ausdauer, wie bisher, das Beste der Stadt fördern und pflegen werde. Dann werde der Dank der Mitbürger gewiß nicht fehlen, den er den jetzt ausscheidenden Mitgliedern, welche bisher mit Aufopferung dem gemeinsamen Wohle ihre Dienste geweiht hätten, hiermit öffentlich ausspreche.

Auf diese Worte erwiederte Adv. Eichorius mit einem Danke an die Mitglieder des Rathes für ihr Erscheinen in der Mitte des Collegiums. Er erkannte es mit Freude an, daß das bisherige gemeinsame Wirken beider städtischer Collegien ein segenreiches gewesen und gründete darauf die Hoffnung, daß auch die Zukunft gleiche Früchte tragen werde. Denn in dem Einvernehmen der Kommunbehörden liege die beste Förderung des Gemeindewohles. Nachdem hierauf der Sprecher die wichtigsten Beschlüsse und Errichtungen, welche im vergangenen Jahre gefaßt und getroffen worden, kurz erwähnt hatte, dankte auch er den ausscheidenden Mitgliedern und schloß mit dem Wunsche, daß das begonnene Jahr für unsere Stadt ein glückbringendes werden möge.

Im Namen der ausscheidenden Mitglieder rief hierauf G.-D. Werner dem Collegium ein Lebewohl zu und gedachte dabei der stürmischen Tage der letzten Jahre, wo nur durch die feste Einigkeit und Energie beider Gemeindebehörden der drohenden Anarchie die Spize habe geboten werden können. Er wünschte, daß dieser Geist der Einigkeit auch in Zukunft dem Collegium verbleiben möge.

Adv. Eichorius sprach sodann nochmals gegen die Ausscheidenden und insbesondere den G.-D. Werner — den langjährigen treuverdienten Vorsteher des Collegiums — den Dank des letzteren aus und forderte hiernächst, nachdem sich die Rathsmitglieder entfernt hatten, zur Wahl des Vorstehers für das beginnende Geschäftsjahr auf.

Es wurden zu diesem Behufe 57 Stimmzettel an die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder ausgegeben. Ebensoviel gingen wieder ein und ergaben für Adv. Eichorius 54, Prof. Wiedermann 2 und Dr. Schreber 1 Stimme.

Adv. Eichorius nahm die sonach auf ihn gesetzte Wahl mit Dank für das bewiesene ehrenvolle Vertrauen an.

Bei der Wahl des Vicevorstehers fielen auf Dr. Schreber 54, Prof. Wiedermann 2 und Dr. Heine 1 Stimme.

Auch Dr. Schreber nahm die Wahl, in der er einen neuen Beweis des ihm vom Collegium geschenkten Vertrauens erkannte, dankend an.

Hierauf folgte die Benennung der Wahldeputation, welcher die beiden Vorsteher verfassungsmäßig zugehören. Es handelte sich

dabei zunächst um die Ernennung zweier Mitglieder aus der Classe der Angesehnen. Die abgegebenen 57 Stimmzettel ergaben als Resultat für Lackier Müller 56 und Buchhändler Sal. Hirzel 52 Stimmen. Die übrigen Stimmen hatten sich zerstreut.

Bei der Wahl zweier Unangesehnen aus dem Handelsstande und von den übrigen Ständen und Gewerben erhalten Buchhandlungsdéputirter Heubel 54, Dr. Hering 39 und Dr. Kottmann 16 Stimmen, fünf andere Mitglieder je Eine Stimme. Es waren sonach die beiden Erstgenannten als gewählt zu betrachten.

Sämtliche Gewählte nahmen gleichfalls die Wahl an.

Theater-Notiz.

Der schon am 1. Januar erwartete „Held von Etampes“ von Georg Körberle kann erst Donnerstag den 9. Januar gegeben werden, da die Zeit bis dahin noch von den Vorbereitungen in Anspruch genommen wird. Inzwischen folgt am nächsten Sonntag „der Teufel und seine Großmutter“ Posse von J. Ed. Hartmann. Nach dem „Held von Etampes“ kommen die zwei Tragödien „die Grächen“ von G. Moritz Heydrich, und „die Verkannten“ von Georg Körberle zur Darstellung. Darauf folgen: Scribes neuestes Lustspiel „die Erzählungen der Königin von Navarra“, Moßenthals „Ein deutsches Dichterleben“ und mehrere andere Dramen. Das in diesen Tagen beginnende Gastspiel des bekannten gemüthlichen Komikers Herrn Franz Wallner brinnt ebenfalls ein paar hier noch nicht gesetzte Lustspiele, im Bereich des harmlosen Wiener Genres, das seit dem früheren Gastspiel des beliebten Künstlers unter uns noch in freundlichem Andenken ist. Nächst diesen Novitäten bietet das uns vorliegende Schauspiel-Repertoire für die nächsten Monate eine mannigfaltige Abwechslung kleinerer neuen Piecen und der beliebtesten ältern Stücke, darunter mehrere, die mit Unrecht seit vielen Jahren gänzlich vom Repertoire verschwunden waren. Auch die classische Literatur, besonders Schiller, Goethe und Shakespeare sind sattsam vertreten, so daß wir wohl sagen können, der längst gehoffte Aufschwung des Repertoires, der wegen Mangel eines Helden bis jetzt unmöglich war, scheint mit dem Jahreswechsel zur allgemein befriedigenden Wirklichkeit werden zu wollen. **

Zur Leipziger Tagesgeschichte.

Das in Nr. 2 d. Bl. nach dem Dr. I. mitgetheilte Schreiben, das von hier aus an den Minister Freiherrn von Manneufler ergangen ist, war das solenne Begleitschreiben der demselben übersendeten Ehrengabe, die in einem Eichen- und Lorbeer-Kranz von Silber, getragen von einer goldenen Mauerkrone, bestand. Die beigegebene Adresse selbst, die wir zur vervollständigung unserer früheren Mittheilung hier nachtragen, lautete: „Dem k. preuß. Ministerpräsidenten Herrn Freiherrn von Manneufler, dem klaren Manne, welcher der Völker wahres Glück erkennt; dem kräftigen Manne, welcher den Ruhm hatte, für den Frieden zu sprechen, wo die entfesselte Leidenschaft zum Kriege rief; dem deutschen braven Manne, welcher für des gesamten Vaterlandes Größe und Gediehn segensreich wirkte; dem Manne, den Gott schützt und erhält; aus Dankbarkeit mehrere Bürger Leipzigs im Sinne und Geiste sehr vieler ihrer Mitbürger.“

Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Schleeter.

* Die Verhandlungen über die Sitzung vom 30. December vor. I., denen eine Zusammenstellung der Hauptrechnung für 1847 beigegeben wird, folgen nächstens nach.

Vom 28. Dec. 1850 bis 3. Januar 1851 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 28. December.

Jungfrau Pauline Christiane Henriette Lorenz, 20 Jahre 5 Wochen alt, Bürgers und Steinbruders Tochter, in der Poststraße.

Ein todgeborener Knabe, Ernst Victor Keils, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Dresdner Straße.

Ein todgeborenes Mädchen, Matthias Müllers, Bürgers und Sporermeisters Tochter, in der Klosterstraße.

Johanne Christiane Therese Ammann, 40 Jahre alt, Rathsdieners Witwe, in der Windmühlengasse.

Sonntag den 29. December.

Jungfrau Amalie Auguste Schott, 35 Jahre alt, Bürgers und Kramers zweite Tochter, im Brühl.

Concordie Caroline Einsiedel, 73 Jahre alt, Commissionärs Witwe, in der Zeitzer Straße.

Ein todgeborenes Mädchen, Adolf Gotthardts, Handlungsscommis Tochter, in der Lauchaer Straße.

Montag den 30. December.

Carl August Diek, 42 Jahre 8 Monate alt, Bürger, Kramer und Hausbesitzer, in der Grimma'schen Straße.

Friederike Odermann, 38 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Lehrers an der Handelschule Ehefrau, in der Querstraße.

Friedrich Ernst Trägkops, 37 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Mühlgasse.

Johann Samuel Duderstädt, 43 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Tischlermeister, im Sporergäßchen.

Sophie Louise Fahr, 35 Jahre 8 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, im Hälleschen Gäßchen.

Caroline Henriette Schulze, 55 Jahre 8 Monate alt, verabschied. Soldatens Witwe, in der Dresdner Straße.

Johanne Rosine Mannewitz, 73 Jahre alt, Maurergesellens Witwe, in der Ulrichsgasse.

Eleonore Margarethe Körner, 73 Jahre 10 Monate alt, Schneidergesellens Witwe, in der Johannisgasse.

Johanne Regine Werner, 72 Jahre alt, Kupferdruckers Witwe, in der Querstraße.

Carl Heinrich Schiecke, 11 Monate alt, Buchbindergesellens Sohn, in der Antonstraße.

Zwei uneheliche todgeborene Zwillingsmädchen, in der Schützenstraße.

Dienstag den 31. December.

Sophie Amalie Wilhelmine Herzog, 39 Jahre alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Windmühlenstraße.

Ein unehelicher Knabe, 1 Jahr alt, im Jacobshospital.

Ein uneheliches Mädchen, 14 Tage alt, in den Thonbergstrassenhäusern.

Mittwoch den 1. Januar 1851.

Johann Georg Sedlick, 67 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Schneidermeister, Versorger im Georgenhause.

Donnerstag den 2. Januar.

Louise Louis, 22 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Uhrmachers Ehefrau, in der Grimma'schen Straße.

Johann Nicolaus Trouet, 52 Jahre alt, Kaufmann und Fabrikbesitzer aus Malmedy, in der Ritterstraße.

Johanne Caroline Billing, 56 Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters Witwe, im Brühl.

Johanne Rosine Henriette Stengel, 47 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Einwohnerin, in der Glockenstraße.

Amalie Auguste Winkler, 1/2 Jahr alt, Maurergesellens Tochter, in der Friedrichsstraße.

Ein unehelicher Knabe, 17 Tage alt, am Königsplatz.

Freitag den 3. Januar.

Christiane Wilhelmine Israel, 48 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters Ehefrau, in der Petersstraße.

Carl Heinrich Schüz, 42 Jahre alt, Bürger und Tischlermeister, im Jacobshospital.

Friedrich August Heiniz, 66 Jahre alt, Untercollecteur, in der Querstraße.

Wilhelm Blankenstein, 30 Jahre alt, Müller geselle aus Gnösch, im Jacobshospital.

Johanne Caroline Fischer, 39 Jahre alt, Notendruckers Ehefrau, in der Gerbergasse.

Maximilian Robert Busch, 40 Jahre alt, Müller geselle aus Grimma, im Jacobshospital.

Carl Paul Julius Marquart, 1/2 Jahr, Handarbeiter Sohn, in der langen Straße.

Franz Bernhard Robert Zimmermann, 2 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Moritzstraße.

9 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 36.

Vom 28. December 1850 bis 3. Januar 1851 sind geboren:

31 Knaben, 32 Mädchen; 63 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe und 4 todgeb. Mädchen.

Um Sonntage nach Neujahr predigen

zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Dr. M. Kübler,

Vesper 2 Uhr : M. Udermann,

zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr : M. Simon,

Mittag 1/212 Uhr : Cand. Lehmann,

in der Neukirche: Früh 9 Uhr : M. Söfner,

Vesper 2 Uhr : M. Lampadius,

zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr : M. Schneider,

Vesper 2 Uhr : M. Schüz,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr : Prof. Fricke,

Vesper 2 Uhr : Licent. Hofmann,

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr : Cand. Nägele, C.,

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Dr. M. Hänsel,

Vesper 1/212 Uhr Betstunde und Examen,

zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Dr. M. Selle.

Katechese in der Freischule: 9 Uhr : Hillig,

katholische Kirche: Früh 9 Uhr : P. Netsch,

ref. Gemeinde: Früh 2/49 Uhr : Pastor Blaß,

Christl. Gemeinde: Früh 3/11 Uhr Dr. Pfarrer Rauch,

in Connewitz Früh 9 Uhr : M. Blüher.

Um Feste der Erscheinung Christi predigen

zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Dr. M. Wille,

Mittag 1/212 Uhr : Cand. Hofmann,

Vesper 2 Uhr : M. Kohse.

zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr : M. Tempel,

Vesper 2 Uhr : Cand. Schneider,

in der Neukirche: Früh 9 Uhr : M. Lampadius,

Vesper 2 Uhr : M. Weißschuh,

zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr : M. Naumann,

Vesper 2 Uhr : M. Walter,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr : Prof. Kahnis,

Vesper 2 Uhr : M. Friedrich,

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr : M. Krüger,

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr : Cand. Bräß,

Vesper 1/212 Uhr Betstunde,

zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Dr. M. Kohse,

Ratsschule in der Greifschule: 9 Uhr Dr. M. Weigel,
ref. Gemeinde: Früh 9 Uhr - Betstunde,
katholische Kirche: Früh 9 Uhr - P. Vallmann,
Christl. Gemeinde: Früh 3/4 11 Uhr - Pfarrer Rauch,
in Connewitz: Früh 9 Uhr - M. Walster.

W o c h e r.
Herr D. Meissner und Herr D. Fischer.

W o t e t t e .

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.
Aus der Tiefe, von L. Spohr.
Duo Seraphim, von Gallus.

R i c h e n m u s i k .

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaikirche.
Sanctus, von J. Haydn.
Am Feste Epiphanias in der Thomaskirche.
Missa, von Mozart.
Kyrie, Gloria und Credo.

L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 27. Decbr. bis mit 2. Januar.

- a) Thomaskirche:
 1) E. L. Stiebers, Reubelspoliers Tochter.
 2) E. A. Richters, Bürgers und Speisewirths Sohn.
 3) H. C. Warnecke's, Bürgers und Gelbgießermstrs. Tochter.
 4) J. S. Grodrian's, Fischergesellens Tochter.
 5) J. C. W. Knappe's, Bürgers und Schneidermeisters L.
 6) A. H. A. Trotte's, Schuhmachergesellens Sohn.
 7) J. R. G. Heinze's, Oberjägers im 1. Schützenbat. Tochter.
 8) J. C. Leonhardt's, Jägers der 3. Comp. des 4. Schützen-
Bataillons Sohn.
 9) G. H. A. Köhlers, Schriftgebers Sohn.
 10) J. G. Jenkisch's, Hutmachers Sohn.
 11) E. A. Thomas', Bürgers und Korbmachermeisters Zwil-
lings-Sohn.
 12) W. M. Blume's, Locomotivenführers bei der S.-B. St.-
Eisenbahn Tochter.
 13) G. W. Hoyers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
 14) G. A. Höritsch's, Bürgers und Kramers Tochter.
 15) J. G. G. Ackermann's, Handarbeiters Sohn.
 16) J. W. Jungmann's, Zigarrenfabrikantens Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1—2) E. G. Weiß', Kaufmanns Zwillinge: Söhne.
 3) M. H. Meyers, Lehrers an der Handelslehranstalt Tochter.
 4) J. W. A. Geißlers, Handlungskommis Tochter.
 5) G. Schelperts, Schriftgebers Sohn.
 6) F. G. Buderus', Bürgers und Schlossermeisters Tochter.
 7) F. Hempels, Handarbeiter in den Straßenhäusern Tochter.
 8) H. G. Saalborns, Bürgers und Xylographens Sohn.
 9) J. C. Franke's, Beamten der Sparcasse und des Leih-
hauses Sohn.
 10) E. E. Dörings, Bürgers und Büstenmachermeisters Sohn.
 11) F. C. Herrmanns, Bürgers und Kutschernmeisters Tochter.
 12) F. H. Leichmanns, Bürgers und Schuhmachermeisters L.
 13) L. Waltke's, Königl. Preuß. Telegraphen-Beamten Sohn.
 14—16) 3 unehel. Knaben.
 17—21) 5 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

G. Erbens, Schneidergesellens Tochter.

Leipziger Grundpreise

vom 27. Decbr. bis mit 2. Januar.

Weizen, der Scheffel	4 1/2	2 1/2	5 1/2	bis	4 1/2	5 1/2	—
Korn, der Scheffel	2	27	5	—	8	—	—
Gerste, der Scheffel	2	2	5	—	2	5	—
Hafer, der Scheffel	1	15	—	—	1	20	—
Kartoffeln, der Scheffel	1	5	—	—	1	15	—
Rübsen	—	—	—	—	—	—	—
Erbse, der Scheffel	3	25	—	—	4	—	—
Heu, der Centner	—	20	—	—	25	—	—
Stroh, das Schod	2	15	—	—	3	—	—
Butter, die Kanne	—	12	5	—	—	15	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter,	7 1/2	—	9	bis	7 1/2	15 1/2	—
Birkensholz,	6	5	—	—	6	15	—
Eichenholz,	5	5	—	—	5	10	—
Elternholz,	5	15	—	—	5	20	—
Riesengholz,	4	15	—	—	5	—	—
Kohlen, der Korb	3	15	—	—	—	—	—
Kalk, der Scheffel	—	25	—	—	1	—	—

Börse in Leipzig am 3. Januar 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. n.	k. S.	142	—	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	5. 11	—	K. S. erbl. Pfand- briefe à 3 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2	5 1/2	—	v. 500 . . .	92
Augsburg pr. 150 Ct. n.	k. S.	102 1/4	—	do. do. —	5 1/2	—	v. 100 u. 25	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65 1/2 As	5 1/4	—	do. do. à 4 1/2	100 1/4
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Passir. do. do. à 65 As	5 1/2	—	v. 500 . . .	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden	—	—	do. do. à 4 1/2	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	109 1/4	—	idem 10 und 20 Kr.	—	—	do. do. à 4 1/2	100 1/4
à 5 1/2	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	190	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 1/2 pr. 100 1/2	108
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Silber do. do. 100	—	—	Ch.-Riesaer E.-B.-Anl. à 10 1/2 4 1/2	—
	2 Mt.	—	—	—	—	—	Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 1/2	k. S.	—	56 1/2	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.	—	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	151 1/2	—	K. Sächs. Staatsp. à 1000 u. 500 1/2	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 1500 C.	—
	2 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 14 1/2 F. kleinere . . .	—	—	do. do. à 4 1/2 do. do.	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S.	—	—	do. do. à 4 1/2 à 500-	—	—	do. do. à 3 1/2 do. do.	—
	3 Mt.	6. 18 1/2	—	do. do. à 5 1/2 v. 500 u. 200-	104 1/2	—	Lauf. Zins. à 10 1/2 im 14 1/2 F.	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80 1/4	—	kleinere . . .	—	—	Wien. B.-A pr. St. excl. Z. à 10 1/2	—
	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2	—
	3 Mt.	—	—	im 14 1/2 F. kleinere . . .	—	—	excl. Zinsen pr. 100 1/2 . . .	160 1/2
Wien p. 150fl. im 20fl. Fuss	k. S.	78 1/4	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—
	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	135 1/2
	3 Mt.	—	—	1-55 à 49, später 3 1/2 à 100 1/2	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 1/2	—
Augustd'or à 5 1/2 à 3 1/2 Mk. Br. u.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 -	94 1/2	
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	à 3 1/2 im 14 1/2 F. v. 100 u. 500 1/2	—	—	Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 -	24 1/2	
Preuss. Fr'd'or 5 1/2 idem - do.	—	—	kleinere . . .	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	
And. ausland. Ld'or à 5 1/2 nach ge- ring. Ausmünzungsfusse auf 100	8 1/4	—	do. do. 4 1/2 . . .	—	—	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	207	
	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 1/2 do. pr. 100 1/2	—	
	—	—	à 3 1/2 im 14 1/2 F. kleinere . . .	—	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Actien	—	
	—	—	do. do. 4 1/2 . . .	—	—	à 100 1/2 zur Zeit zinslos . . .	21 1/2	

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. — Pf.

Leipziger Börse am 3. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	89½	—	Magdebg.-Leipziger	207	—
Berlin-Anhalt La. A.	96½	—	Sächs.-Schlesische .	95	94½
do. La. B.	—	—	Sächs.-Bayersche .	85½	84½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	21½	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10. Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	96½	Preuss. Bank.-Anth.	95½	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	35½	—	Oesterr. Bank-Noten	78½	78½
Leipzig-Dresdner .	—	135½	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	24½	—	desbank La. A. . .	136	—
do. La. B.	—	—	do. La. B.	117½	117

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

vom 22. bis mit 31. December 1850.

für 17,545 Personen (excl. Berliner Antheil) 10,509 $\text{fl} 7\frac{1}{2}\text{m} 5\frac{1}{2}$
 Güter excl. Post- und Salzfracht,
 Magdeburger und Berliner Antheil 8,195 = 6 = 5 =
 Summa 18,704 $\text{fl} 14\frac{1}{2}\text{m} - 2$

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis
 halb 1 Uhr, eine Portion Fleisch mit Gemüse 12 Pfennige.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle 10—4 U.
 Theater. (55. Abonnementsvorstellung.)

Die Roseneife,
 romantische Zauberoper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des
 Scribe und St. Georges, von J. C. Grünbaum.
 Musik von G. Halevy.

Personen:

Der Prinz Badul-Bubur, Sultan von Indien, Herr Wiedemann.
 Ahnfaris, sein Großvater, Herr Stürmer.
 Atalmuck, ein Magier, Herr Behr.
 Merilha, seine Slavin, Fr. Schreiber-Kirchberger.
 Kailun, ein Gärtner, Herr Quint.
 Radisch, Nachbarinnen und Freundinnen Herrl. Buc.
 Gulnara, Merilhas, Frau Günther-Bachmann.
 Astern, Schneeglöckchen, Mohnblume, Glockenblume, Winde, Gänseblume,
 Flachs, wilde Rose, Bergkameleinicht, Nachtschatten, Wein, Stiefmütter-
 chen, Rose Hollunder, Fuchsie, Rittersporn, Je länger je lieber, Noli
 me tangere.
 Frauen und Herren vom Hofe. Volk. Soldaten. Bajaderen. Schwarze
 Sklaven u. s. w.
 Die Handlung spielt in der Provinz und nahe bei der Stadt Candahar
 im Reiche Cabul.

Reihenfolge der Tänze.

Im 2. Act:

Tanz der belebten Blumen, ausgeführt von den Damen und den Kin-
 dern des Corps de Ballet.

Im 3. Act:

- 1) Tanz und Gruppierungen der Bajaderen, ausgeführt vom Corps de Ballet.
- 2) Grand Pas de deux sérieux, getanzt vom Balletmeister Hrn. Hoff-
 mann und Fr. Rosenthal.

Heute Sonnabend den 4. Januar 1851

im

Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig
 für Ein Mal
 ein

grosses Pastoral- u. National-Concert
 par l'élite

der 40 französischen Bergsänger.

Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Erstatterte Anzeige zu folge sind am Abende des 29. v. Dis.
 aus der Flur eines auf dem Neumarkt gelegenen Hauses
 zwei Stück Tuch, woron das eine, blaufarbig mit gelber
 Sahlleiste, 30 Ellen enthalten hat, das andere von 24 Ellen
 Länge aber dunkelgrün mit gleicher Sahlleiste gewesen ist,
 mittelst Aufschneidens eines Waarenballens entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl
 gemacht haben Wahrnehmungen.

Leipzig den 2. Januar 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Galde, Act.

Bekanntmachung.

Ein für

Marie Julianne Henriette Ansel

aus Eisleben

unter dem 24. Mai 1837 von uns ausgestelltes Gesindezeugniß-
 Buch ist, angestellten Erörterungen zufolge, verloren gegangen,
 weshalb wir vor Missbrauch mit dem Buche warnen und um
 dessen sofortige Einlieferung bitten, falls es gefunden werden sollte.

Leipzig, den 31. December 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Göde, Act.

Bekanntmachung.

Es befinden sich in unserer Verwahrung

drei goldne Ringe,

welche zu Anfang des vorigen Jahres in einer hiesigen Badean-
 stalt liegen geblieben und von dem Besitzer der Anstalt an uns
 abgeliefert worden sind.

Wir fordern den unbekannten Eigentümer dieser Ringe hiermit
 auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegen-
 wärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, wod-
 rigestens wir nach Ablauf der gebildeten Frist den Rechten gemäß
 darüber verfügen werden.

Leipzig, den 3. Januar 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Göde, Act.

Subhastation.

Das von Friederike Henriette Hauptmann in Lin-
 denau und Genossen besessene und unter Nr. 6 des basigen Brand-
 catasters gelegene Grundstück, welches unberücksichtigt der Abgaben
 auf 1290 Thlr. gewürdert worden ist, soll auf Antrag eines
 Gläubigers

den Vierzehnten März 1851

im Landgericht subhastirt und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden
 zugeschlagen werden, was mit Beziehung auf das im Landgericht
 und in dem Gasthause zu Lindenau angeschlagene Patent hierdurch
 bekannt gemacht wird.

Leipzig den 29. November 1850.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Günther.

Bücher-Auction.

Die Versteigerung der Weberschen Bibliothek beginnt Dienstag
 den 7. Januar, früh 9 Uhr. Kataloge sind im Auctionslocale
 des Unterzeichneten zu haben.

Z. O. Weigel, Königstraße Nr. 23.

Holz-Auction.

Mittwoch den 8. Januar 1851 soll eine Partie Langbusch-
 und Abraumhaufen auf den diesjährigen Gehauen des Mitterguts
 Großschocher, früh von 9 Uhr an, unter bekannten Bedingungen
 gegen baare Zahlung in rein preuß. Cour. an den Meistbietenden
 verkauft werden.

Die Auction beginnt in dem Holze

„die Schönen“ genannt

(zwischen Knautkleeberg und Windorf, dicht an der Chaussee.)

Zacharias, Förster.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Haupt-Agentur bringt hiermit die fälligen Rentensätze pro 1850 zur Kenntnis des Publicums und macht in Bezug auf die schon früher fällig gewesenen, noch nicht abgehobenen Renten auf §. 28 der Statuten aufmerksam.
Zugleich empfiehle ich diese schöne Anstalt zur weiteren Betheiligung; es werden neue Einlagen, so wie Nachtragszahlungen zu jeder Zeit angenommen und jede zu wünschende Auskunft über die Anstalt bereitwillig ertheilt.
Die Renten-Verschreibungen der Jahresgesellschaft 1840 sind Behuß der Einholung neuer Coupons alsbald hier einzureichen.
Der Haupt-Agent der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt
Julius Weißner, Universitätsstraße Nr. 4.

Rentensätze für das Jahr 1850. (Zahlbar in den Monaten Januar und Februar 1851.)

Die Renten betragen von der Jahresgesellschaft	In Classe																		
	I.			II.			III.			IV.			V.			VI.			
	Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.		Thlr.	Sgr.	Pf.
1839	3	18	6	4	1	—	4	14	—	4	26	6	5	19	6	7	24	6	
1840	3	13	6	3	26	—	4	7	—	4	19	6	5	5	6	7	1	6	
1841	3	14	—	3	24	6	4	6	—	4	17	6	4	29	6	7	—	6	
1842	3	16	6	3	27	—	4	8	—	4	19	—	5	2	—	7	—	—	
1843	3	21	—	3	29	—	4	9	6	4	22	—	5	17	—	7	2	—	
1844	3	26	6	4	5	6	4	17	6	5	1	—	5	23	—	—	—	—	
1845	3	9	—	3	16	6	3	24	—	4	5	6	4	24	—	—	—	—	
1846	3	9	6	3	16	—	3	23	6	4	5	—	4	26	6	—	—	—	
1847	3	9	—	3	18	6	3	28	6	4	8	6	4	18	—	—	—	—	
1848	3	7	6	3	17	6	3	28	6	4	7	—	4	20	—	—	—	—	
1849	3	—	—	3	10	—	3	20	—	4	—	—	4	10	—	—	—	—	

So eben erschien und wird allen Freunden einer gemütlichen
Lektüre bestens empfohlen:

„Na da lacht zu!“
oder
„der Dorsbarbier in seiner besten Laune“
von
Ferdinand Stolle.
Zweite Auflage. 21 Bogen gr. 8.
Vermehrt durch das wohlgetroffene Bildniß des Herrn
Verfassers nebst Motto und Facsimile.
Dieses wahre Schätzlein von Humor und guter Laune
ist zu haben durch alle Buchhandlungen für den billigen Preis
von Fünfundzwanzig Neugroschen.
Plauen im December 1850. Aug. Schröter.
In Leipzig in der Buchhandlung von Heinrich
Matthes, Neumarkt Nr. 7, vorräthig.

Vollständig ist jetzt erschienen und noch zum Subscriptionspreise
von $1\frac{1}{2}$ Thlr. bei Herm. Fritzsche (Reichstraße, Amtmanns
Hof, 1 Treppe) zu haben:

R. G. Bretschneiders Selbstbiographie.

Nebst dem Bildniß des Verewigten.

Der spätere Ladenpreis ist $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Blumen- und Gemüse-Sämereien.

Die neuen Preis-Courante der Blumen-, Gemüse- und Feld-
sämereien von den Herren J. J. Gottholdt & Co. in
Wurzstadt sind angekommen und werden bei mir gratis ausge-
geben; auch nehme ich Bestellungen und Gelder für Rechnung
der genannten Herren an.

Heinr. Lechner jun., unter dem Rathause Nr. 34.

Abschriften und Rechnungsarbeiten jeder Art übernimmt
H. Schmidt, Gledenstraße Nr. 7, links 3 Treppen.

Geschäfts-Gründung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze eine

Hut-Handlung
deutschen, englischen & französischen Fabrikats,
so wie ein
Commissions-Waaren-Lager
von
französischen und deutschen Plüschen, Rohstoffen etc.
unter der Firma
C. Haugk, Sohn,

errichtet habe.—

Das Geschäftslodal, welches mit den großen Räumlichkeiten meines Vaters, des Herrn C. Haugk vereinigt ist, befindet sich
am Rosenthal Nr. 2.

Indem ich mir erlaube, mein Etablissement einer geneigten Verücksichtigung zu empfehlen, wird es mein eifrigstes Bestreben
sein, mich des Wohlwollens würdig zu zeigen, welches mir geschenkt werden wird.

Achtungsvoll Carl Eduard Friedrich Haugk.

Um Verwechslungen vorzubeugen, machen die Unterzeichneten zu gleicher Zeit bekannt, daß das Geschäft des Herrn C. Haugk
und C. Haugk, Sohn, (am Rosenthal Nr. 2) mit demjenigen des Herrn Louis Haugk in der Centralhalle und
Rochs Hof in keiner Verbindung steht, sondern daß Letzteres gänzlich von den Ersteren separiert ist.

C. Haugk. C. Haugk Sohn. Louis Haugk.

Local-Veränderung.

Riedel & Zeis,

sonst J. Riedel sen.,
in Iserlohn und Leipzig
haben jetzt ihr Lager in Leipzig,
Reichsstrasse Nr. 49, Ecke des Salzgässchens,
eine Treppe hoch,
Eingang in der Reichsstrasse.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik
hält die jehige Neujahrmesse in der Kaufhalle am Markt, Ge-
wölbe Nr. 9.

Alle Arten Handschuhe werden sauber gewaschen, so wie echt
schwarz und bunt gefärbt Hainstraße Nr. 19, 1. Etage.

Abonnements

zu

Mustern und Zeichnungen

von den neuesten französischen und englischen Erzeugnissen, als:
Galetots- und Hosenstoffe in Wolle, Halbwolle und
Baumwolle;
Seidenstoffe zu Robes, Westen, Shirts, Cravatten und
Bänder;
Robes, Mäntel- und Meublesstoffe in Wolle, Halb-
wolle u. s. w. (gewebt);
Robes und Meublesstoffe (gedruckt), als Indiennes,
Mousselines de laine u. s. w.;
Meubles-, Seidenstoffe, als Brocatelles, Lampa's u. s. w.;
Teppiche, Posamentirartikel. Zeichnung zu:
Stickereien, Spiken und Shawls u. s. w.;

Tapeten und Borduren,
übernehme ich zu besonders billigen Preisen und empfehle ich mich
zur gütigen Berücksichtigung der Herren Fabrikanten.

N.B. Eine große Auswahl von Mustern in jedem Genre liegt
bei mir zur gütigen Ansicht der Herren Abnehmer.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mein Commissionslager von
franz. Krempeln aus der Fabrik von Scribe frères in Lille,
,, Kaukarden von Moutin als in Salon,
frz. Kruppe und Garancine, Schneidezunge zu Scheer-
maschinen, Spindeln zu allen Arten Spinnereien, Haken-
kämme, Koppeisen, Tuchdecorationen in größter Aus-
wahl u. s. w., und verspreche die prompteste und reelleste Bedienung.

H. J. Doeffet,

großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, im Hofe links.

Anzeige.

In Bezug auf die Annonce, den Ausverkauf mei-
nes Wäschelagers betreffend, erlaube ich mir die er-
gebnste Anzeige: daß ich Aufträge in Weißnäherei
nach wie vor annehme und stets bemüht sein werde,
sie zur Zufriedenheit eines geehrten Publicums aus-
zuführen. Henriette verw. Hübner,
Petersstraße, Gewölbe Nr. 47, unterm Café national.

Franz. und Wiener Shawls-Lager

Gebrüder Dombrowsky,
Grimma'sche Straße (Mauricianum).

Empfehlung.

Endesunterschriebener empfiehlt sich jehige Neujahrmesse mit
einer großen Auswahl echt juchterer Korkstiefeln von bekannter
Güte. Stand bei den Schuhmachern.

J. G. Bumpe aus Dresden.

Chin. Haar-Liquor, Haare echt braun und schwarz zu
färbeln, à Glacon 7½ Mgr., empfiehlt
Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis - Weberel - Factorei
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Lein-
wand und dergl. Taschentücher** in rein leinener
Waare aus Handgespinst.

Carl Groß, jetzt Markt Nr. 12

in der Engelapotheke,
führt beständig noch das schöne Post- und bläuliche Schreib-
papier zu 1 ½ den Bogen; **Halter, Bleistifte, Feder-**
posen, Siegellack, Stahlfedern von 3 ½ das Groß an;
weißes u. coul. Seidenpapier; weißes u. coul. Reichenpa-
per; **Maculatur, Packpapier, Dintensäffer und**
Schreibzeuge; alle mercantilischen Papiere; ungar.
Schnupftabak; unzerbrechliche Metall-Schreibtafeln;
Tuschkästen von 8 ½ an bis zu 1 ½ 7½ Mgr. pr. Stück;
Cigarren-Etuis; Portemonnais; Briestaschen;
Notizbücher; Agenden und alle in das Papier- und Car-
tonnagenfach einschlagenden Artikel; endlich auch **Papierblu-**
men, sowohl in Bouquets und Kränzen, als auch in einzelnen
Blumen.

P. S. Obgleich der Tabak so sehr im Preise steigt, werde ich
dennoch fortfahren, die anerkannt schöne Canaster-Cigarre zu 3 ½
pr. Stück zu verkaufen.

Ginghams von 2½ Mgr. an, 6/4 breit,
Hainstraße im Stern.

Die Haupt-Niederlage

patent. Feuerzeuge, neuersfundener Nachfeuerzeuge,
Feldfeuerzeuge für Militärs (die Wind und Wetter
trocken), so wie aller Sorten Zündwaren; ferner ein ausgewähltes
Lager engl. und franz. Kurzwaaren, Schreibzeuge, Dintensäffer,
Stahlfedern, Regensburger Bleistifte u. c. befindet sich diese Messe
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Egner

aus Zittau

berichtet hiermit anzugeben, daß derselbe diese Messe abermals
mit einem reich assortierten Lager seiner rein leinenen **Damask-**
und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonderer
guter Qualität, Eleganz der Muster und grösster Billigkeit der
Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Für Damen empfiehlt

die Fabrik von G. Lottner aus Berlin
Corsets mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-
corsets, vorzüglich gut sitzend, Koshaarröcke, neueste Art, zu
Bällen und Festlichkeiten passend, und Steppröcke in schönster
Auswahl. Stand Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

Grimm. Str. im Café français.

S. J. Moral aus Berlin

empfiehlt wiederum zur gegenwärtigen Messe ein auf das Voll-
ständigste sortiertes Lager fertiger Herrenanzüge, nach den
neuesten Modellen und auf das Solideste gefertigt.

Grimma'sche Straße im Café français.

Goldleisten,

Prima-Qualität in allen Dimensionen, empfiehlt seinen werthen
Geschäftsfreunden Theodor Jahn aus Berlin. Zur
Messe Stand Auerbachs Hof, Bude 37, Eingang vom Neumarkt,
und bittet um freundlichen Besuch.

Durch
mehrere preiswürdige Waaren
ist neuerdings bereichert worden das
Commissions-Lager
von
Carl Teuscher,
Reichstrasse,
neben dem Eingange von Kochs Hofe.

Besonders billig limitirt ist eine größere Partie Mousse-line de laine (in Stücken von 3 Kleidern und einzelne Roben à 2½—3½ Thlr.), Coupons in niedlichen Mustern zu Kinderkleidern und Schürzen à Elle 5—6 Ngr.; f. Jaccouets, worunter passende Muster zu Ballkleidern à Elle 6 Ngr.; ferner schwarzseidene Herren-Halstücher, bunte dergl. auch in Wolle mit Seide, geschmackvolle Chlyse, ostind. Taschentücher, Westen, so wie Damen-Gravatten aller Art, Mousse-line de laine-Tücher, Neise- und Damentaschen und viele andere billige Artikel.

Mailändischer Haarbalsam, anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte. Preis 15 Ngr. das große und 9 Ngr. das kleine Glas.
Eau d'Atirona oder feinste flüssige Toilettenseife gegen Sommersporen, Leberflecken und andere Hautunreinheiten. Das große Glas wird zu 12 Ngr. und das kleine zu 6 Ngr. sammt Gebrauchsgegenstände und Zeugnissen berühmter Aerzte abgegeben.
Eau de Mille fleurs nach neuester Pariser Composition; das große Glas zu 10 Ngr. und das kleine zu 5 Ngr. Wenige Tropfen ertheilen den lieblichsten und dauerndsten Wohlgeruch.
Duft-Essig, ein vorzügliches Zimmerparfüm und Lustreinigungsmittel, dessen höchst angenehmer, erquickender und belebender Duft den verwöhntesten Geruchssinn befriedigt und ergötzt. Preis 4½ Ngr. das Glas. Die Kosten für Verpackung und Postschein sind bei 1 oder 2 Gläsern 2 Ngr. Briefe und Gelder franco, auch können leitere nachgenommen werden.
Mein alleiniges Depot für Leipzig befindet sich bei Herren Pietro S. Gala, Grimma'sche Straße Nr. 8.
Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Das Meubles-Magazin Naundörschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Meubles in Mahagoni und Birkenholz, auch Polsterarbeiten
und Spiegel in allen Größen und verkauft immer zu billigsten Preisen. M. Truthe.

Vollständiger Ausverkauf



eleganter Berliner Herren-Anzüge.

Wir haben uns entschlossen, unser Winterlager, bestehend in der großartigsten Auswahl der nobelsten Paletots, Burnus, Tweens, Oberröcke, Fracks, Weinkleider, Westen, Schlafröcke ic. in dieser Messe der vorigen Jahreszeit wegen gänzlich auszuverkaufen, und stellen daher die Preise

von heute ab so fabelhaft billig,

wie es nie und nimmermehr wieder vorkommen dürfte. Die Arbeit unserer Sachen ist bekanntlich eigen und sauber.

Das National-Haupt-Garderobe-Magazin zum Preuss. Adler.

M. Kauffmann & Comp. aus Berlin.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Gummi-Überschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen
eigner Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,
A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Für Herren von höchster Wichtigkeit!!!

Der Besitzer eines der nobelsten Berliner Herrenkleider-Magazins, welcher durch die stattgefundenen Mobilmachungen augenblicklich noch im Militärdienste sich befindet, sieht sich genötigt, sein nach hier gesendetes, sehr bedeutendes Lager der elegantesten

Herren-Garderobe,

für die jetzige, so wie Frühjahrs-Saison geeignet, um solche so schleunigst als möglich zu räumen, so spottbillig auszuverkaufen, wie es wohl hier noch niemals, trotz Eleganz der Stoffe nächst sauberer und gediegener Arbeit, vorgekommen sein dürfte, indem hier

nur Geld die Lösung ist!!

Auerbach's Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1, im Laden über Auerbach's Keller.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Mgr. — Pf..

Damenschuhe à 1. 5 —

Kinderschuhe à — 22 — 5

im Fabrikat von **E. C. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleib-Fabrikant **C. C. Nies** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe ein sehr gewähltes Lager von Schnürleibern von den besten Stoffen gearbeitet, Corsets à la Taglioni, Lejars, Corsets zur Geradehaltung, Tanzgürtel, Corsets ohne Naht, Corsets mit Mechanismus, die beliebten Pareseuse-Corsets, Umstandscorsets, Leibbinden ic., Kinderbinden statt des Wickelbandes ic. Ferner Steppröcke, Reif-, Volka-, Crinoline- und Röcke ohne Naht; Neglige-Jacken, Damen-Weinkleider, Morgenhauben ic.
Stand Naschmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.

C. Heidsieck,

Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager naturgebleichter schwerer 5, 5½ und 6 viertel. Handgespinntleinen, Resterleinen, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher, Tischdecke, Dessertservietten, Kaffeeservietten, Handtücher, leinene Herren- u. Damenhemden, Nachthemden, Unterhosen, Kragen, Manschetten und Vorhemden zu festen, aber sehr billigen Preisen. Zur Messe: **kl. Fleischergasse No. 22/241**, bei Herrn Glasermeister Zschoch.

Grimm. Strasse im Café français.

M. Blumenreich & Co.

aus Berlin (Poststrasse Nr. 8),

bezahlen diese Neujahrmesse wiederum mit einer großen Auswahl fertiger Damenmäntel, Burnusse, Bisites und Mantillen, nach dem neuesten Geschmack gearbeitet, und werden dieselben wegen großem Vorrath, um zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft.

M. Blumenreich & Co.

Grimm. Strasse im Café français.

Corsets ohne Naht aus der Fabrik von **C. Ambly & Co.** werden jetzt en gros und en detail billig verkauft, um das Lager, Hainstraße Nr. 31, gänzlich zu räumen.

Ein sehr vortheilhafter Bauplatz in Neuschönfeld ist unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Thomasgässchen Nr. 11, 2. Etage.

Zu verkaufen ist in der Nähe Leipzigs Auswanderung halber eine Schmiede mit etwas Feld für 2500 Pf. Käufer werden gebeten, ihre Adressen A. 1000 poste rest. Leipzig niederzulegen.

Ein gebrauchter Flügel,

ganz solides Fabrikat, Mahagoniholz, 6½ Octaven Umfang, stark und gesangreich im Ton, steht billig zu verkaufen in **Georg Müllers Pianoforte-Magazin**, Erdmannsstraße Nr. 15.

Zu verkaufen ist ein noch neues Gewehr nebst Lederzeug Petersstraße Nr. 28, 1 Treppe rechts, bei Kamperti.

Zu verkaufen ist eine Kommunalgarden-Armatur 11. Comp. nebst Rock und Rappi Grimm. Straße Nr. 26, 4 Treppen.

Ein grüner Uniformrock (6. Comp.) Gewehre, Niemenzeug und Rappi wird billig verkauft Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind echte schwarze Pudel. Zu erfragen im Kunstlichen Gäßchen im Thorhause.

Zu verkaufen ist ein fein dressirter Jagdhund Frankfurter Straße Nr. 18 beim Gerbermeister Günther.

Zu verkaufen sind junge schöne Wasserhunde, 16 Wochen alt, Neukirchhof Nr. 6, eine Treppe.

Ein gut eingefahrener Ziegenbock und ein großer Ziehhund sind zu verkaufen. Das Näherte Stadt Braunschweig bei Hrn. Münch.

Keine Schmorkartoffeln sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 25, a Scheffel 1 Thlr. 12½ Mgr.

Zwickauer Steinkohlen

von **Kraft & Lüke.**

Niederlage Windmühlenstraße, Ecke vom Schrötergässchen.

Zwickauer Steinkohlen

von **F. A. Dietze,**

neue Straße Nr. 7.

Die Zettelkästen befinden sich an folgenden 4 Orten:

große Fleischergasse Nr. 21, Stadt Gotha,

Brühl Nr. 75, goldene Eule,

Nicolaistraße Nr. 35 bei Herrn Schuhmann und

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße.

Bremer Cigaren-Offerte.

Zur Zeit der N.-Messe h. Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17 bei **R. Wohlgemuth** aus Bremen sind auch in dieser wie in der Michaelismesse die so beliebten La Empressa Escat-Cigaren pr. 1000 St. 12 Pf., echt importierte in Bastkörben zu 20½ Pf., auch div. Sorten in **La Fama, Tres Amigos, Cincinnati**, 1847r Fabrikat, pr. mille 8 Pf. Proben von 25 Stück sollen, wie ein gros, zum Fabrikpreise berechnet werden.

Neues prima Pfälzer Deckblatt

empfiehlt **Theodor Schreckenberger**, Schückenstraße.

Pulsnitzer Pfefferkuchenwaren-Lager

von **G. Dubnick aus Pulsnitz**

empfiehlt zur jetzigen Neujahrmesse einem gehobten Publicum seine reichhaltige und sehr sortierte Auswahl von Honigkuchen, Macronenkuchen, Vanillenkuchen, Dölkuchen, Speisekuchen, Marzipankuchen, braunes und weißes Steinplaster, und in vorzüglichster Güte Pulsnitzer Pflastersteine, Macronen und Bonbons.

Mein Stand ist wie immer vom Grima'schen Thore heraus linker Hand an der ersten Gablaterné und an der Firma kenntlich, und versichere jedem Abnehmer die billigsten Preise zur Zufriedenheit.

O. G. Seiblers Kne. aus Dresden

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager frischer und geschmackvoller Conditoreiwaren, so auch den berühmten Genueser Ingber, welcher vorzüglich allen Magenkranken zu empfehlen ist. So eben empfinde ich auch den berühmten Elisenkuchen, geschmackvollen Mandel-, Gewürz- und Pfefferkuchen und eine große Partie Pariser Pflastersteine vom feinsten Geschmack. Da ich diese Waaren selbst fertige, habe ich, um schnell zu räumen, ganz billige Preise gestellt und bitte daher um gütige Beachtung. Mein Stand ist Naschmarketecke.

Italien. Brünellen,

etwas Ausgezeichnetes,

empfiehlt eine große Sendung, à Pfund 6 Mgr.,

Pforde & Riedel Nachfolger,

vis à vis der Post.



dass morgen und die folgenden Tage große geräucherte Male, fetter geräucherter Lachs, à Pf. 15 und 16 Mgr., und große Mügenwalder Nennungen zum billigen Preis zu haben sind
am Petersthore.

* Frisches Gänselfett, wie auch Gänsefedern sind zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 4.)

4. Januar 1851.

A u f f o r d e r u n g .

Zufolge des die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Gesetzes vom 23. April 1850 und der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage sind zum Behuf der für das laufende Jahr aufzustellenden Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster sofort von uns Einwohner-Verzeichnisse zu fertigen. Um nun die letztern in gehöriger Vollständigkeit liefern zu können, bedürfen wir genauer Verzeichnisse über das Einkommen aller angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldienner, so wie aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämtlichen hiesigen Königlichen, Universitäts- und andere Behörden hierdurch veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die neue Brandkataster-Nummer der Wohnungen,
- 2) die vollständigen Lauf- und Geschlechts-Namen,
- 3) das Einkommen, wenn es fixirt, nach dem Betrage, wie solches am Schlusse des vorigen Jahres stattgefunden hat,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, zu welchem dieselben in den Anstellungsurkunden oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach der Summe, welche sie im letzten Jahre erreicht haben,

genau aufzuführen, auch
5) die darunter befindlichen Ortszulagen und den etwa bewilligten Dienstaufwand bemerklich zu machen, in der Stadt-Steuer-Einnahme allhier spätestens

bis zum 10. des jetzigen Monats

abgeben zu lassen.

Spätere Eingaben können bei der diesjährigen Katastration nicht berücksichtigt werden, und die betreffenden Behörden haben daher die durch die verspätigte Einreichung derselben herbeigeführten Unrichtigkeiten im Kataster zu vertreten.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe hoch
in der Nähe des Marktes, 3. Haus vom Café national,
werden nachbenannte Waren zu den beigefügten Spottpreisen verkauft, und um eben einen bedeutenden Absatz zu erzielen, wird
à tout prix losgeschlagen und kein Opfer gescheut.

30,000 Ellen woll. $\frac{5}{4}$ breite moderne Kleiderstoffe à Esse v. $3\frac{1}{2}$ Ngr. an.

2000 Stück gewirkte carritte und bordirte Umschlagetücher und Doppel-

Shawls in den prachtvollsten Farben, à Stck. von 20 Ngr. an.

400 Dbd. wollene und seidene Cravattentücher, à Stck. von 10 Pf. an.

Echte Sammet- und Atlaswesten, à Stck. von $27\frac{1}{2}$ Ngr. an.

Seidene Herren-Hals- und Taschentücher, à Stck. von $17\frac{1}{2}$ Ngr. an.

200 Stück Damenmäntel

in Atlas, Moiré, Thibet, Lama, Tuch, Melange, mit und ohne Seide gefüttert, à Stck. von 4 Thlr. an.

Schreibbücher in vorzüglichster Qualität mit 5 Bogen Papier, à Dbd.

7 Ngr. Brief- u. Schreibpapier, à Buch (24 Bogen) von $1\frac{1}{2}$ bis

3 Ngr. Gedruckte Rechnungen u. Eisenbahnsfrachtbriefe, 96 Stck.

4 bis 5 Ngr. Stahlfedern und Stahlfederhalter u. m. a. Artikel.

**Stand: Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe hoch,
nahe am Markt.**

S. Salomon aus Magdeburg.

— Große Lauenburger Bricken —

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Schodfass à 3½ Thlr., — große Elbinger Bricken, pr. Schod 1½ Thlr., pr. Stück 1 gr., — Pomm. Gänsebrüste pr. Stück 18 Mgr., — ger. Lachs, zart und fett, pr. Pf. 25 Mgr., — echte Kiefer Sprotten, — mar. Kal, — mar. Lachs pr. Pf. 10 Mgr., — große ital. Maronen pr. Pf. 4 Mgr., — Frankfurt a. M. Bratwürste 4 und 5 Stück, pr. Pf. 7½ Mgr. erhält wieder frische Sendung

G. G. Holster, Markt Nr. 15.

Lüneburger, Lauenburger, Elbinger Bricken,

in ein Schod- und halben Schod-Fäschchen, so wie einzelne Stück sind wohlfeil geworden, empfohlen und verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

* Braunschweiger Schlackwurst à Pf. 12½ Mgr., gefüllten Schweinskopf à Pf. 10 Mgr., ital. Fleischklöße à Pf. 10 Mgr., Lebertrüffel-, Salami- und homöopathische Cervelatwurst erhält und empfohlen

C. F. Kunze, Niederlage ausländ. Fleischwaren, gr. Fleischergasse Nr. 27.

* Frisch gesottene Preiselbären erhält

C. F. Kunze.

* Thüringer Wölkknödel à 2½ M., 13 M für 1 M., auch sind selbige täglich frisch gekocht zu haben bei

C. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Frische Milch und Sahne ist zu haben früh und Abends Burgstraße Nr. 25.

Nicht zu übersehen!

Altes mit bunter Figuren-Malerei versehenes Meißner Porzellan und dergl. wird zu sehr hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man recht bald an den Herrn Conservator Bratsch in Altenburg franco einzusenden.

Hasenfelle werden stets gekauft und von 2—5 Mgr. bezahlt, so wie auch Kaninfelle werden mit dem höchsten Preise bezahlt.

C. F. Dresler,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35, Fabrik Erdmannstraße Nr. 5.

Gesucht wird gegen ein Landgut $\frac{1}{4}$ Stunde von Leipzig ein Haus in Leipzig zu tauschen bis zu 30.000 Thlrs., am liebsten Meslage. Hausbesitzer werden gebeten, ihre Adresse unter A. 1000 poste restante Leipzig niederzulegen.

1200 M werden auf vorsprüngliche erste Hypothek gegen angemessene Vergütung sofort zu erborgen gesucht durch

Dr. Rudolph Wenzel, Reichsstraße Nr. 1.

50 Thaler werden bis Ostern von einem jungen Manne, der in Leipzig ein Geschäft begründen will, gegen gute Zinsen sofort zu erborgen gesucht. Darleher werden gebeten, ihre Adresse unter A. 1000 poste restante Leipzig niederlegen.

Auszuleihen sind 22.000 M in einzelnen Posten gegen gute Hypotheken. Näheres durch Adv. Schwerdfeger (Exp. Ritterstr. 34).

Von einer anständigen jungen Frau wird sofort ein Kind in Pflege angenommen. Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter M. K. erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger junger Kaufmann, der bereits für ein bedeutendes Haus Commissionslager besitzt, sucht noch einige Agenturen von renommierten Händlern. Genügende Garantien können ertheilt werden. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter H. R. 10 poste restante Leipzig abzugeben.

Ein solider thätiger Agent, wohnhaft in Aachen, der seit langen Jahren regelmäßig das westliche und südliche Deutschland bereist, eine ausgedehnte Bekanntschaft besitzt, wünscht noch von einigen couranten Artikeln den Verkauf für gute Häuser gegen Provision zu besorgen und kann persönlich nähere Auskunft ertheilen, da er bis zum 7. d. hier verweilt. Zu erfragen bei der Exped. d. Blattes, welche auch später Franco-Offerten unter R. S. ff. 30 besorgt.

Expedienten-Stelle.

In unserem Verein wird nächstens die Expedienten-Stelle vacant. Bewerber, die für ihre Fähigung, Pünktlichkeit und Pflichttreue zweifellose Belege bringen können, gesuchten Alters und cautiousfähig sind, wollen sich bei Herrn Gustav Mayer, Königstraße Nr. 20, persönlich melden.

Leipzig, 1. Januar 1851.

Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins.

Für eine süddeutsche Cigarrenfabrik wird ein thätiger und zuverlässiger Agent provisionsweise zu engagieren gesucht, welcher das Königreich Sachsen und die sächsischen Herzogthümer bereits regelmäßig besucht. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Fertsch & Simon, Petersstraße dahier.

Ein gewandter und tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Marqueur kann sofort eine Stelle erhalten.

Mob. Block, II. Fleischergasse Nr. 24.

Gesucht wird sogleich ein Bursche zum Zeitungstragen Neukirchhof Nr. 28, 5 Treppen.

Gesucht wird ein Lehrbursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sogleich antreten und zu erfragen Burgstraße im Thüringer Hof parterre.

Ein kräftiger Bursche, welcher Billard spielen kann, wird sofort gesucht im Café Leipzig.

Ein junges Mädchen, das schon eine Zeit lang Damenmantelarbeit betrieben und geneigt ist, in einer Provinzialstadt unter sehr guter Bedingung und freundlicher Behandlung eine Stelle als Directrice anzunehmen, sollte sich bis 8. d. melden bei Schneidermeister Wolf,

große Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

Gesuch.

Zum 1. Febr. wird ein Mädchen für die Küche gesucht. Ordentliche, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Conditor Döderlein.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist und einer häuslichen Wirtschaft vorstehen kann, sogleich zum antreten. Meldung Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 2 Treppen bei J. G. Claus.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit guten Attesten versehen, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und sogleich antreten kann, Dresden Straße Nr. 63 beim Bäcker.

Gesucht wird für eine hiesige Restauration eine perfekte Köchin, am liebsten eine solche, welche bereits in einer Restauration gedient hat. Zu erfragen Burgstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Brühl 60, hinten im Hof 1 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Querstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 13 bei Herrn Heinig.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von gesuchtem Alter, welches gute Atteste beibringen kann, Barfußg. im Schirmgeschäft.

Gesucht wird eine Kindermutter Dresden Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, das sich zugleich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Antritt gesucht Dresden Straße Nr. 35, 1 Treppen.

Zwei junge Mädchen von 19 und 22 Jahren, Töchter gebildeter achtbarer Eltern einer kleineren Stadt im Erzgebirge, welche schon in Familien conditionirten, suchen hier oder in der Umgegend eine ähnliche Stellung. Das Näherte hierüber mündlich Reichsstraße Nr. 48, im kleinen Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren und mit guten Attesten versehen ist, Frankfurter Straße Nr. 22, 1 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für die Küche, welches gute Zeugnisse hat, große Fleischergasse Nr. 2.

Ein Kindermädchen sucht
Jacobs-Schaffuer, Neu-Schönsfeld Nr. 52.

Commissielle-Gesuch.
Ein junger militärfreier Mann, gelernter Materialist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung ein Engagement in einem Gross- oder Fabrikgeschäft. Von seinen Principalen bestens empfohlen, so wie in Contor-Arbeiten bewandert, sieht derselbe besonders auf humane Behandlung, und könnte der Antritt zum 1. April oder nächste Ostern erfolgen. Geneigte Offerten erbittet man unter der Chiffre L. O. # 66. poste restante Schneeberg.

100,- werden demjenigen zugesichert, der einem jungen erfahrenen Mann, der die besten Zeugnisse seines bisherigen Wohlverhaltens nachweisen kann, irgend einen annehmbaren Posten verschafft. Offerten bittet man A. Nr. 6 poste restante Leipzig niederzulegen.

Bei einer älteren Dame oder einem Herrn wünscht ein junger Mann sich als Vorleser, Secrétaire oder dergl. Gesällige Offerten sub N. U. poste restante Leipzig.

Gesuch.
Ein junger Mensch von 22 Jahren, mit den besten Empfehlungen versehen, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht einen Posten als Markthelfer u. c. Hierauf reflectirende Herren Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen unter der Chiffre F. E. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gut empfohlener Gärtner sucht zum baldigen Antritt eine Gehülfen- oder herrschaftliche Stelle. Gesällige Adressen bittet man niederzulegen Weststraße Nr. 1658 bei N. Beudorf, vorn 4. Etage.

Ein junger, vom Militair freier starker Mensch, welcher sich aller Arbeit unterwirft und sofort antreten kann, sucht eine Stelle als Markthelfer oder ähnliches Unterkommen. Gesällige Adressen sind in der Leinwandbude Thomaskirchhof bei J. Teßmann, Webermeister, abzugeben.

Gesucht wird für einen Knaben von auswärts, welcher zu Ostern konfirmirt wird, ein Lehrmeister als Kürschner. Adressen beliebe man Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen abzugeben.

Ein gewandter Kutscher, der zu empfehlen ist, sucht eine Stelle als solcher oder Markthelfer u. s. w. Näheres Reichsstraße 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen sucht in einem soliden Geschäft, unter bescheidenen Ansprüchen, vom 1. Februar d. J. an eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man, E. K. 1. bezelchnet, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sucht einen Dienst zu Kindern oder häuslicher Arbeit, sogleich zum Anziehen. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein junges, in weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen, nicht von hier, aber von rechtlichen Eltern, sucht baldigst in einer anständigen Familie ein Unterkommen, auch würde sich die Suchende in ein Verkaufsgeschäft einzurichten wissen. Sie würde weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung sehen. Das Nähere Hallesehe Gasse Nr. 5, 3 Treppen.

Eine auskühlende Amme sucht ein onderweitiges Unterkommen. Adressen bittet man gesäßigt Salzgässchen Nr. 1 abgeben zu wollen.

Eine kinderlose Witwe sucht eine Stelle als Wirthschafterin, hier oder auswärts. Auch würde sich selbige gern der Pflege der Kinder unterziehen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen aus Schwarzburg-Sondershausen, welches gute Atteste aufzuweisen und mehrere Jahre in Condition gestanden hat, sucht so bald als möglich einen Dienst als Köchin bei einer vornehmen Herrschaft. Näheres bei Frau Günzel, Brühl, Plauenscher Hof rechts 1 Treppen.

Ein junges, solides Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einige Aufwartung. Zu erfragen Neumarkt Nr. 29 parterre.

Gesucht

wird für nächste Ostern in der innen Vorstadt (wo möglich von Löhrs Platz bis zur Post) ein Familienlogis, bestehend aus zwei Wohnzimmern nebst Zubehör. Adressen bittet man abzugeben Packhofgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu mieten gesucht

wird für Johannis 1851 in guter Lage der inneren Stadt ein Familienlogis von 5 bis 7 Stuben. Adressen mit Angabe des Preises sind abzugeben beim Herrn Adv. Rose, Hainstraße Nr. 3.

Ein Logis im Preise von 30—40 Thalern wird von ein paar pünktlich zahlenden Leuten sogleich zu beziehen gesucht. Adressen sind abzugeben Ecke des Schuhmachergässchens bei Herrn Beyer, Strumpfwirkerbude.

Gesucht wird von einem pünktlich Zahlenden ein Familienlogis, sogleich zu beziehen, zu 48 bis 50 Thlr. Miethe. Adressen nimmt Herr Weitth, Theaterplatz Nr. 7 parterre, entgegen.

Eine stille Familie von 3 Personen sucht zum 1. April ein Logis von 2 bis 3 Stuben in einer der Vorstädte (gleich) in freundlicher Lage, jedoch wo möglich nicht über 2 Treppen. Adressen C. H. bittet man gesäßigt in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu mieten gesucht wird eine Stube ohne Meubles für einen ledigen jungen Mann. Adressen abzugeben Schloßgasse im Petrinum parterre rechts.

Eine kinderlose Witwe sucht ein kleines Stübchen ohne Meubles. Adressen abzugeben in der Bündhölzchenbude auf dem Brühl.

Messvermietung.

Zu vermieten ist während der Messen von nächste Ostern an eine **erste Etage** von 6 Fenster Fronte in bester Lage auf der Grimma'schen Straße. Näheres daselbst Nr. 21, erste Etage.

Messvermietung.

Eine Erkerstube in der 1. Etage, Nicolaistraße Nr. 19 ist als Verkaufslocal zu vermieten und das Nähere daselbst in der Steindruckerei zu erfragen.

Ein großes Verkaufslocal

in erster Etage, bester Mehlage, hell und freundlich, ist sofort zu vermieten durch Adv. Ludwig Müller in Auerbachs Hofe.

Künftige und folgende Messen sind Mehllocale zu vermieten Reichsstraße Nr. 3, vorn heraus 1. Etage rechts.

Vermietung. Eine 3. Etage mit 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Vorsaal, Keller u. dergl., sehr gut gehalten, Ostern zu beziehen, ist billigst anderweit zu vermieten und daselbst Schützenstraße Nr. 26 Näheres zu erfahren.

Vermietung. Ein kleines Logis für 20,- im Hofe ist von jetzt an zu vermieten in der Burgstraße Nr. 23, 4 Et. hoch.

Zu vermieten

ist für nächste Oster- und darauf folgende Messen, in bester Messlage, ein schöner grosser Hausstand nebst Niederlage. Das Nähere ertheilt

J. G. Apitzsch, Petersstraße No. 28.

Zu vermieten sind für nächste Ostermesse oder auch aufs Jahr zwei große schöne Zimmer Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Die 2. Etage der Stadt Braunschweig ist sofort bis Ostern billigst zu vermieten. Näheres Reichsstraße im Elysium.

Vorn heraus in der ersten Etage des Ledershofes, Mainstraße Nr. 25, ist für die Dauer der Messen von Ostern a. c. an ein kleineres Local zu vermieten durch Göhring & Böhme daselbst.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven, gleich zu beziehen, Ritterstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist für Ostern ein Gewölbe nebst Schreibstube und kleiner Niederlage in der Petersstraße nahe dem Markt und eine zweite Etage ebendaselbst durch den Adv. Scheidbauer, Klosterstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist von jetzt an ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen. Zu erfragen bei G. Höhler, Petersstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist für Ostern ein ganz kleines Familienlogis auf dem Neukirchhof. Das Nähere Klosterstraße Nr. 14, 2 Etage.

Zu vermieten sind für Ostern zwei Familienlogis in der Burgstraße zu 150 und zu 40 Thlr. durch den Adv. Scheidbauer, Klosterstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist eine Stube große Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Bett ist von jetzt ab Klosterstraße Nr. 7, 2 Treppen zu vermieten.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Stübchen Dresdner Straße Nr. 26b parterre.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen mit separatem Eingang an ledige Herren große Windmühlenstr. Nr. 46, 2 Tr.

Zu vermieten sind außer den beiden Hauptmessen mehrere gut meublirte Zimmer Auerbachs Hof, vorn heraus 1. Etage.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Katharinenstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an ledige Herren Brühl Nr. 75, 3. Etage nach der Promenade.

Zu vermieten sind 2 gut eingerichtete Familienlogis, eins von 2 Stuben und eins von 3 Stuben, jedes in eigenem Ver schluss, Marienstadt, Reudnitzer Straße Nr. 11.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben im kleinen Blumenberg, große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an einen soliden pünktlich zahlenden Herrn Neukirchhof Nr. 10, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafeinheit an einen oder 2 Herren von der Handlung oder Beamte neue Straße Nr. 13, 3. Etage.

Tauchaer Straße Nr. 1 ist ein Familienlogis von 5 Stuben und Zubehör, — und das hohe Souterrain zu 120 Thaler zu Arbeits-Localen zu vermieten.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. Febr. 2 meublirte Zimmer, Aussicht nach der Promenade, in 1. Etage Theaterg. 4.

Zu vermieten ist ein großes Familienlogis, welches sofort bezogen werden kann, mit Garten, in der Inselstraße Nr. 9 und daselbst parterre zu erfragen.

Adv. Schwerdfeger.

Zu vermieten und sofort oder Ostern zu beziehen ist in Reichels Garten eine 1. Etage von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und übrigem Zubehör, ganz neu in Stand gesetzt, und zu erfragen im Gewölbe Nicolaistraße Nr. 4 bei Schulze.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach, an einen oder zwei ledige Herren, im Halschen Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Einige schön eingerichtete Zimmer sind billig zu vermieten Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage.

Vom 1. Februar ist eine gut meublirte Stube an einen ledigen Herren zu vermieten. Näheres Erdmannsstr. 4, 1 Tr. links.

Ein sehr meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, 1 Treppe hoch und mit Aussicht auf die Promenade, ist vom 1. Februar an an einen oder 2 Herren zu vermieten Thomasmühle im Hof rechts.

Georgenstraße Nr. 6 parterre links ist eine freundliche Schlafstelle zu vermieten.

Gleichzeitig sind 2 freundliche Stuben mit Alkoven Frankfurter Straße Nr. 23 zu vermieten, 3 Treppen zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen oder eine Mannschaft kann eine Schlafstelle finden Burgstraße Nr. 11, vorn heraus.

Montag den 6. Jan. Fortsetzung der durch die Feiertage unterbrochenen Tanzstunden nicht Dienstag den 7. Januar). Mittwoch den 8. Januar beginnt ein neuer Tanz-Cursus, wozu um recht zahlreiche Anmeldungen bittet Hermann Friedel,

Hospitalplatz Nr. 4.

Unterrichts-Local: Frauencollegium im Brühl.

Sonntag 6 Uhr. (T. A.)

Amphion. Heute Schützenhaus. Gastbillens verausgabt Dr. Re-
staurat. Winterling, Brühl, Rauchwaarenhalle. Die Vorsteher.

Sonntag den 5. Januar 1851 drittes Kränzchen im Hotel de Pologne.

Die holländische Waffelbäckerei von W. Nagelssen befindet sich während dieser Messe in Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2, 1. Etage.

ODEON. Morgen Sonntag von 3 Uhr an CONCERT und von 4½ Uhr an Ballmusik. Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

Leipziger Salon. Morgen Sonntag und Montag zum hohen Neujahr Concert und Ballmusik. Das Musikchor von J. C. Hauschild.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik. Morgen Sonntag Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik. Morgen Sonntag Das Musikchor v. Mr. Wend.

Petersschießgraben. Morgen Sonntag und Montag Tanzmusik. Das Musikchor G. Starke.

Petersschießgraben. Heute lädt zum Schlachtfest ergebenst ein Aug. Weigel. NB. Mödner und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute Sonnabend den 4. Januar musikalische Abendunterhaltung von der Tyrolier Sängersfamilie Kilian in der Conditorie des Herrn W. G. Steiner, früher Wölz, Reichsstraße Nr. 47, Kochs Hof. Anfang nach 6 Uhr.

Rhein. Hof bei Grn. John. Heute Sonnabend Abends von 5 Uhr an Concert von den Geschwistern Drechsler.

Sonntag Nachmittag im Felsenkeller bei Linde neu. — Abends in Kupfers Rassegarten.

Auerbachs Keller.

Den 6. Januar zum hohen Neujahr

grosses Kellerfest mit Doppel-Concert,

wozu außer den gewöhnlichen Localitäten auch die unteren brillant erleuchteten großen Kellerräume dem Publicum geöffnet sind.
Anfang des Concerts Abends 7 Uhr.

Die 12. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält den 6. Januar 1851 ihr 3tes Winterkränzchen in den Sälen des Hotel de Pologne. Abonnement- und Gastbillets sind abzuholen bei dem Geldweber Herrn Böttger, große Fleischergasse, im Gewölbe der Tuchhalle.

Der Comitee.

Im Auftrag der Hauptmanns.

TIVOLI. Gente Sonnabend Urania-Kräńzchen.

Billet-Ausgabe im Gewölbe des Herrn Gehricke auf dem Naschmarkt, der Börse vis à vis.
Anfang des Concerts punct 7 Uhr, der Ballmusik um 8 Uhr.

POLYDORA. Sonntag den 12. Januar II. Kränzchen im großen Saale der Centralhalle.

Der Vorstand.

Central-Halle.

Heute Sonnabend den 4. Januar im großen Saale

Extra-Concert vom Stadtmusichor.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Jr. Riede.

Weils Kaffeeergarten morgen 6 Uhr. W. Kunde.

Gothischer Saal. Heute Mittag und Abend Schweinsknödelchen und Klöße ic.

Heute Abend sauern Kinderbraten mit Salzfartoffeln

und außerdem zu allen Tageszeiten Cotelettes, Beefsteaks und andre warme Speisen, dazu ein Töpfchen seines Nürnberger Bier à 1½ Ngr., so wie ein Schoppen delicates Aepfelwein. Hierzu ladet ergebenst ein *Erm. Kaltschmidt*, Halle'sche Straße 12.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Jungs mit Allerlei.

C. A. Mey.

Glysum. Gente Abend Schweinskochen mit Klößen ic., wozu freundlichst einladet

J. A. Kraatzky.

Baiersche Bierhalle, Stadt Waldenburg, Mitterstraße 39. Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, vorzüglich echt bairisches Bier à Seidel 1½ Ngr. empfiehlt Carl Weinert.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu freundlichst einladet

Franz Klöpsch, Nicolaistraße Nr. 11.

NB. Das Nürnberger und sächs. Lagerbier ist ausgezeichnet.

D. D.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier. Es ladet bestens ein

Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen ic. bei C. Dürr.

Dresdner Geldschlößchen- und echt bairisch Bier.

Heute Sonnabend den 4. Jan. Abendunterhaltung von der Sängergesellschaft Möthlich in der Restauration von Adolph Reil, Neumarkt Nr. 12.

Anfang nach 5 Uhr.

Großer Kindergarten.

Morgen Sonntag

XIV. Nachmittags-Concert

unter Leitung des Musikdirektor J. Kopitsch.

Hierbei empfiehle ich Pfannkuchen von feinsten Füllle.

Gustav Höhl.

Connewitz.

Morgen Sonntag und Montag zum hohen Neujahr starkes
sehr Tanzmusik.

C. Math, Musikdirektor.

— Ox-tail-Soup —

heute und morgen Abend in der Rheinländerischen
Weinstube von P. A. Kaltschmidt, Mitterstr.

Stadt Wien.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. S. Maescher.

Heute und morgen

Mockturtle-Suppe in der Weinstube

von

Herrmann Hallberg,

Hainstraße Nr. 16, der Tuchhalle gegenüber.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, Carl Grohmann, vorm. Märtens.

Täglich frische Pfannkuchen

empfiehlt

Julius Hanisch, Conditorii im Bienenkorb.

Außer meinem gewöhnlich geführten bayerschen Bier aus der Kurzischen Brauerei in Nürnberg (à Töpfchen 2½ Mgr.) habe ich mir nunmehr noch ein anderes leichteres von dort aus einer ebenfalls rühmlichst anerkannten Brauerei (à Töpfchen 1 Mgr. 5 Pf.) aufs Lager gelegt und empfehle solches als ausgezeichnet und unübertreffbar.

Carl Grohmann, vormals Märtens.

Schlachtfest heute Sonnabend bei Friedr. Geus, Querstraße.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet -

J. W. John, Frankf. Str. im wilden Mann.

Heute Abend Pökelschweinskeule mit Klößen bei

C. H. Dieze, große Fleischergasse.

Verloren wurde am 2. Jan. ein Buch mit blauer Schale und mit dem Namen Friedrich Eduard Franz. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Neumarkt Nr. 15, 1 Treppe.

Verloren wurde am 2. Januar in der Nähe der Mühlgasse ein schwarzer Schleier, welchen der Finder gegen angemessene Belohnung abgeben kann Windmühlenstraße Nr. 3 parterre rechts.

Verloren wurde von der Querstraße bis zur Schützenstraße ein goldner Ohrring mit fünf rothen Steinen. Man bittet ihn gegen gute Belohnung Querstraße Nr. 11 beim Haussmann abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Abend ein Ueberschuh. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung Bühnengewölbe Nr. 25 abzugeben.

Verloren ging am 2. Januar 1851 ein Damen-Gummischuh. Derselbe ist entweder im Theater oder auf dem Wege von da nach der langen Straße in einem Giacre stehen gelassen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 1 beim Haussmann.

Verloren wurde ein kleiner goldner Ohrring. Man bittet, denselben gegen den Goldeswerth als Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde vorgestern von einem armen Dienstmädchen ein Geldbeutel mit wenigem Kupfergeld und darinsteckend eine goldne Broche, woran eine gläserne Kapsel mit verschiedenfarbigen Haaren gefüllt. Es war ihr dies ein theures Andenken von ihrer Herrschaft und sie bittet dringend den ehrlichen Finder, dasselbe gegen Dank und Belohnung in der Tageblattexped. wieder abzugeben.

Von der Lindenstraße bis ins Gewandhaus wurde am vergangenen Mittwoch ein Gummüberschuh verloren, um dessen Zurückgabe gegen Dank und Belohnung gebeten wird Lindenstraße Nr. 3, drei Treppen.

Geflogen sind eine schwarze Pfau- und eine rothe Kropftaube mit weißen Flügelspitzen, und wird um deren Zurückgabe gegen gute Belohnung Dresdner Straße Nr. 35 gebeten.

(Verspätet.) In der Weinstube von Fritsch & Simon wurde am Sonntag Abend ein schwarzer Hut vertauscht. Der Austausch kann Brühl Nr. 52, im Hofe 2 Kr. bewirkt werden.

Aufforderung.

Ich ersuche die Schuldner des verstorbenen Herrn Theodor Siebige, Privatmanns alihier, die schuldigen Beträge bis spätestens 31. d. Mr., bei Vermeidung der Klageanstellung, an mich zu berichtigen, die etwaigen Gläubiger desselben aber, sich bis ebendahin mit ihren erweislichen Forderungen bei mir zu melden. Leipzig, 2. Januar 1851.

Dr. Selbke,
als Bevollmächtigter des Siebigschen Universalerben.

Stadtisches.

Nachdem wiederholt durch einen Diener der Behörde die Weisung ergangen ist, die freistehenden kleinen Firmen hinweg zu nehmen, würde es wohl an der Zeit sein, wenn sämtlichen Inhabern dergleichen Firmen von einem Beteiligten Gelegenheit geboten würde, an einem dazu geeigneten Orte zu einer Besprechung über diese Angelegenheit sich zu vereinigen, welches aber möglichst bald in Anregung gebracht werden möge.

Die Direction des Gewandhaus-Concertes wird ersucht, das gestrige, dem Programme nach sehr anziehende Concert für diejenigen nochmals zur Aufführung zu bringen, welche, wegen des übergroßen Verkaufs von Billets an Nichtabonnenten, und weil ein großer Theil der nicht von Damen besetzten Plätze (ob mit Recht?), von den Schülern und Schülerinnen des Conservatoriums in Beschlag genommen werden, einen nur irgend convenablen Platz nicht finden konnten und an der Thür umkehren musten.

Am 2. Januar 1851.

Meine Abonnenten.

Falsche Verleumdung wegen Brodneid! Es hat sich in der 3. Nummer d. Bl. ein Schneider, Peter Schlesinger aus Berlin sich nennend, erklärt, ein Berliner Kleider-Magazin, welches sich hier zum Verkauf befindet, ohne den Muth zu haben, es deutlich anzugeben, durch die Dessentlichkeit verleumden zu wollen.

Unwahr, Verschämung und Brodneid ist es, was den Herrn P. Schlesinger glauben macht, daß die Belobung von dem Inhaber des Kleider-Magazins, Grimmaische Straße Nr. 23, selbst ausgeht.

Ich erkläre hierdurch nochmals, daß ich und viele meiner Freunde, die ich der genannten Handlung empfohlen, auf das Beste und Reelieste bedient worden bin.

L. v. D.

Aufforderung.

Die geehrten Uebersender der Bürgerkrone an den Königlichen Minister von Mauteuffel werden hierdurch ersucht, sich durch Nennung ihrer Namen ihren Mitbürgern bekannt zu geben. Da kein Ehrenmann das zu negiren pflegt, was er that, so hofft man auch, daß hier ein Hüllen in Anonymität nicht länger stattfinden werde, indem der ganzen Bürgerschaft daran gelegen sein muß, diese Maladie der Ruhe um jeden Preis kennen zu lernen.

Rein Demokrat.

Sollten sich nicht Männer finden, die auch Hassenpflug eine goldne Bürgerkrone überreichen? —

— 1851. —

Mein' herzig' liebe Philomele,
Auch einen Wunsch — aus meiner Seele;
Rühmt oft schon Deiner Augen Pracht:
Ich, Sternen gleich in stiller Nacht:
Ein Protestant kann dieses frei und offen sagen,
Anbetet Heiligenbilder doch kaum wagen.
Ich wünsche, daß in diesem Haus
Du lang — gesund gehst ein und aus.

Dem Schneidermeister Herrn Böller die besten Glückwünsche zu seinem heutigen Wiegensepte von S. W. W. aus Freundschaft.

Dem Herrn G..... W.... gratuliert von ganzem Herzen zu seinem heutigen Geburtstage ein wahrer Freund.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angelommene Gemälde:

- Die Täuschung, von Carl Schröder in Das Maler-Atelier, Braunschweig.
Ansicht in den Ardennen, Abenddämmerung von Henry Cleewerk in Löwen.
Die Generale Cavaignac und Lamortière beim Stadthause in Paris am 24. Juni 1848, von H. Lunica in Braunschweig.
Der kleine Wanderer, von A. Klaus in Berlin.
Abendlandschaft, von W. Klein in Düsseldorf.
Ein Bauer als vermeintlicher Spion vor einer Versammlung von Freischäaren, von A. Fischer in München.
Strand bei Scheveningen, von A. Pleyzier
Küste an der Normandie, in Haag.
Partie aus dem Dom in Mailand, von Louis Mecklenburg in München.
Mühle im baierschen Gebirge, von J. Heerdt in Frankfurt.
Die erzählende Großmutter, von A. Niess in Hannover.

Leipziger Gärtnerverein.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Monatsversammlung nicht Montag, sondern Dienstag den 7. Januar abgehalten wird.
Der Vorstand.

Meinen herzlichsten Dank den glütigen Einwohnern zu Sonnewitz, welche während meiner Abwesenheit zur Unterstützung meiner Familie beigetragen haben.

J. C. Günther, Kriegsreservist.

So schmerzlich auch ich den Verlust meiner guten Mutter empfinde, so wohltuend muß es meinem Herzen sein, Freunde und Bekannte so unerwartet zahlreich um ihr Grab versammelt zu sehen. Dem würdigen Greise Herrn M. Simon für dessen treffliche Rede am Grabe, von Herzen kommend, zu Herzen gehend, genügend zu danken, sind Worte zu schwach, wo Tausende von Thränen, mit den meinigen an ihrem Grabe geweint, Zeugen der tiefsten Rührung waren. Dank Ihnen allen.

Leipzig den 2. Januar 1851.

Franz Billing, als Sohn.

Gestern Abend 8 Uhr verschied im Hospitale zu St. Johannis Frau Charlotte Wilhelmine Heime geb. Wiedmann, Uhrmacher-Oberältesten hierselbst hinterlassene Witwe. Dies ihren vielen Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 3. Januar 1851.

Heute Mittag 1 Uhr starb, 25 Jahre alt, am Nervenfieber sanft und ergeben unser guter Sohn, Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Franz Joseph Spühr.

Leipzig und Abtnaundorf, den 2. Januar 1851.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

begann mit dem 1. Januar 1851 und können die Billets sowohl im Ausstellungslocal beim Castellan, als auch in der Kunsthändlung am Markt in Empfang genommen werden.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 Thlr.
Familienbillets zu 2 Personen kosten jährlich	1 = 20 Mgr.
do. = 3 = = =	2 = 10 :
do. = 4 = = =	2 = 25 :
do. = 5 = = =	3 = 10 :

Familienbillets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.

Leipziger Kunstverein.

Heute Sonnabend den 4. Januar von 6 bis 9 Uhr IX. Abendausstellung. Original-Handzeichnungen von lebenden deutschen Künstlern, aus der Sammlung des Herrn Kramermeister Demiani. Das Directorium.

Freie Gemeinde. Sonntag Nachm. 2 Uhr Erbauungsstunde (Jesus und sein Leben aus E. Walzers Vorträgen). Denselben Abend 7 Uhr, so wie auch Montag Abend 7 Uhr gesellige Versammlung in der Wartburg.

Singakademie.

Wegen anderweiter Benutzung des Locals findet die heutige Übung nicht statt.

Der Vorstand.

Angefommene Reisende.

Albert, Kfm. v. Hohenstein, Böttcherberg. 3.	Bornmüller, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 5.	Deifel, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Kron, Fabr. v. Brandenburg, Hainstr. 19.	Böhme, Fabr. v. Deutschneudorf, Ritterstr. 43.	Drey, Kfm. v. Mannheim, H. de Russie.
Kron, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 36.	Bahnsfeld, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 29.	Dörfel, Lachm. v. Kirchberg, Neumarkt 42.
Alterthum, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 7.	Behrens, Kfm. v. Wettin, w. Schwan.	van der Dreyer, Privatm. v. Haag, St. Rem.
Arnold, Kfm. v. Laufsgl. St. Breslau.	Behrens, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 7.	Dellit, Fabr. v. Kleinschmalkalden, Universit. 1.
Appelhans, Kfm. v. Wust, St. London.	Blankerz, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.	Diersch, Fabr. v. Scheibenberg, Rathustr. 22.
Enheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.	Böhme, Kfm. v. Frankenberg, Neukirch. 34.	Dreher, Fabr. v. Zwönitz, St. London.
Kuslinger, Braumstr. v. Innsbruck, St. Wien.	Baumbach, Kfm. v. Neustadt a/D., II. Fleischergasse 3.	Dickmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Albert, D. v. Münchengrätz, H. de Russie.	Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichstr. 7.	Endler, Kfm. v. Nirdorf, Markt 8.
Brandt, Kfm. v. Riga, Hotel de Russie.	Becker, Kfm. v. Sonnewalde, Nicolaistr. 12.	Kleischl, Kfm. v. Pesth, Hotel de Bav.
Behrent, Leinwandhöhr. v. Schirgiewalde, Brühl 60.	Bon, Kfm. v. Mühlhausen, und	Frank, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
Bartsch, Fabr. v. Greiz, Reichstr. 24.	Bettega, Kfm. v. Torgau, St. Hamburg.	Fink, Uhrmacher v. Oelsnitz, Königplatz 12.
Briffa, Privatm. v. Malmedy, St. Rom.	Bomann, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.	Fichtelmann, Fräul. v. Greiz, gr. Baum.
Büki, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.	Burkhardt, Kfm. v. Berlin, und	Franz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Beer, Fabr. v. Steinigtwolmsdorf, Kathstr. 14.	Burk, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.	Fränel, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 24.
Blumenthal, Kfm. v. Coswig, Nicolaistr. 38.	Bäumler, Frau v. Hohenstein, Hospitalstr. 6.	Feudel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 38.
Behrens, Kfm. v. Aschersleben, Hainstr. 3.	Christenau, Kfm. v. Langenau, St. Hamburg.	Girnhaber, Kfm. v. Augsburg, Löhrs Platz 6.
Beyer, Fabr. v. Apolda, Nicolaistr. 16.	Claus, Kfm. v. Reichenbach, Kranich.	Giedler, Fabr. v. Limbach, Böhlweg. 3.
Hartmann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmchrg. 3.	Gjernak, D. v. Prag, St. Rom.	Fränkel, Kfm. v. Würzburg, II. Altweg. 13.
Duchmann, Handelsm. v. Halle, w. Schwan.	Gohn, Kfm. v. Berlin, Dresdner Straße 63.	Gischer, Fabr. v. Waldheim, Reichstr. 14.
Bühl, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 27.	Gastragli, Kfm. v. Leipzig, Brühl 2.	Giedler, Fabr. v. Engelsfeld, neue Str. 7.
Becker, Fabr. v. Großenhain, Katharinenstr. 22.	Gohn, Kfm. v. Dessau, St. London.	Gierloß, Kfm. v. Magdeburg, Petersstr. 41.
Bucher, Fabr. v. Greiz, Goldbahng. 3.	Dreysschack, Künstler v. Prag, gr. Blumenb.	Götz, Kfm. v. Fürst, Goldbahng. 9.
Böhme, Fabr. v. Göbenstock, Markt 9.		

- Grünberg, Fabr. v. Hotho, Nicolaistr. 17.
 Hießelde, Fabr. v. Frankenbergs, Schuhmchrg. 3.
 Grau, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 3.
 Grundmann, Lachm. v. Grünberg, gr. Flischrg. 3.
 Günther, Fabr. v. Hohenstein, gr. Flischrg. 5.
 St. Goar, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Große, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Graefer, Kfm. v. Langensalza, Neukirch. 34.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 38.
 Glöckner, Lachm. v. Döbeln, Magazing. 4.
 v. Gnata, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 v. Grünberg, Mitterges. v. Löbnitz, H. de Bav.
 Herder, Kfm. v. Meerane, St. Wien.
 Holle, Agdes. v. Mühlau, d. Haus.
 Geibel, Kfm. v. Zittau, Kranich.
 Gutfreund, Kfm. v. Amonsgrün, Brühl 11.
 Gött, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Pol.
 Gußlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Rom.
 Hennel, Agdes. v. Breslau, Hotel de Pol.
 Hempel, Actnar v. Werda,
 Heller, Kfm. v. Chemnitz, und
 Hen, Commerzienrat, gr. Baum.
 Hahn, Kfm. v. Aschersleben, Brühl 60.
 Hammer, Fabr. v. Robitz, Thomassg. 7.
 Herzog, Fabr. von Neugoldsweischen, Dresdner
 Straße 61.
 Holländer, Kfm. v. Fürth, St. Rom.
 Heynemann, Kfm. v. Dessau, und
 Hupe, Fabr. v. Küllstädt, St. London.
 Heinrich, Kfm. v. Berbst, w. Schwan.
 Häber, Fabr. v. Ullersdorf, Brühl 3/4.
 Hartje, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.
 Harnisch, Secretär v. Glauchau, H. de Bav.
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Nicolaistr. 28.
 Hamburg, Kfm. v. Meiss, Markt 3.
 Hipp, Kfm. v. Crefeld, gr. Blumenberg.
 Hoffmann, Fabr. v. Eibenstock, Markt 1.
 Höfer, Kfm. v. Zeiß, Brühl 2.
 Hirschfeld, Kfm. v. Hohenems, Reichstr. 36.
 Hermann, Fabr. v. Delitsch, w. Schwan.
 Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 11b.
 Heumann, Kfm. v. Michel, Palmbaum.
 Herrmann, Fabr. v. Burgstädt, Katharinenstr. 14.
 Hofp, Fabr. v. Mühlkuss, Universitätsstr. 1.
 Jordan, Kfm. v. Berlin, Brühl 2.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Jesler, Oberlehrer v. Halle, Palmbaum.
 Jüngst, Stud. v. Halle, St. London.
 Jones, Adv. v. Nordamerika, Hotel de Pol.
 Kirschbaum, Kfm. v. Meerane, St. London.
 Kürzel, Kfm. v. Grimmschau, Hainstr. 21.
 Kölding, Frau v. Dresden, St. Hamburg.
 Kras, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.
 Kreßelt, Tierarzt v. Kößtadt, br. Ros.
 Kräger, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
 Küttler, und
 Kade, Leinwandhdlt. v. Ebersbach, Markt 2.
 Kiesemald, Fabr. v. Ronneburg, Reichstr. 6.
 Körner, Fabr. v. Frankenbergs, Schuhmchrg. 3.
 Kreusig, Fabr. v. Menlichen, Reichstr. 30.
 Kühnel, und
 Kühn, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistr. 6.
 Käspeles, Kfm. v. Breslau, St. Breslau.
 Kühring, Fabr. v. Gera, Löhrs Platz 6.
 Krüger, Fabr. v. Began, Katharinenstr. 5.
 Kuba, Lachm. v. Grimmschau, gr. Flischrg. 28.
 Käsenstein, Kfm. v. Kaspel, Reichstr. 34.
 Kab, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 46.
 Kleßling, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistr. 48.
 Knüffler, Lachm. v. Treuen, gr. Flischrg. 5.
 Koch, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Kuhn, Frau v. Chemnitz, St. Gotha.
 Klemm, Kfm. v. Werda, St. Rom.
 Löwe, Kfm. v. Erfurt, St. Gotha.
 Kippmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 68.
 Kippelt, Kfm. v. Magdeburg, St. Rom.
 Ledebur, Dir. v. Magdeburg, St. Berlin.
 Lehmann, Lachm. v. Grimmschau, Hainstr. 16.
 Körbst, Fabr. v. Grün, Mühlgasse 13.
 Klymann, Kfm. v. Göthen, schw. Kreuz.
 Lindenfeld, Kfm. v. Altenburg, g. Hahn.
 Labusin, Fabr. v. Berlin, Hainstr. 5.
 Liesfeld, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.
 Leibhold, Fabr. v. Greiz, Goldhahng. 3.
 Levy, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 27.
 Leonhardt, Kfm. v. Hainichen, und
 Lucius, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Lochmann, Fabr. v. Frankenbergs, Katharinenstr. 14.
 Leonhart, Fabr. v. Grimmschau, Hainstr. 19.
 Leimburg, Fabr. v. Chemnitz, Universitätsstr. 1.
 Langberger, Fabr. v. Berlin, Reichstr. 38.
 Lanzsch, Kfm. v. Frankenbergs, Neumarkt 34.
 Loope, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 5.
 Liss, Lachm. v. Kirchberg, Chemn. Str. 1.
 Lohse, Fabr. v. Reichenbrand, Nicolaistr. 6.
 Möbius, Fabr. v. Gera, Hainstr. 5.
 Mann, Fabr. v. Weisa, Katharinenstr. 14.
 Michel, Fabr. v. Berlin, Brühl 64.
 Müller, Fabr. v. Wallendorf, Katharinenstr. 2.
 Morgan, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
 Michel, Fabr. v. Gebnitz, Nicolaistr. 43.
 Millig, Fräul. v. Wien, Rosenhalg. 9.
 Müller, Kfm. v. Zwiedau, g. Arm.
 Neissel, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Müller, Fabr. v. Treuen, Brühl 65.
 Münzner, Rechnungsführer v. Rosla, g. Sieb.
 Neuse, Lederhdlt. v. Schmölln, Nicolaistr. 7.
 Neß, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Neuer, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Neiseheim, Kfm. v. Jenisch, Brühl 3.
 Nitsch, Fabr. v. Apolda, Ritterstr. 10.
 Merckelt, Kfm. v. Eisleben, und
 Müller, Kfm. v. Zittau, St. Hamburg.
 Michael, Kfm. v. Königsberg, schw. Kreuz.
 Mendel, Kfm. v. Mainstockheim, Hotel de Bav.
 Mühedorf, Kfm. v. Berlin, Markt 2.
 Müller, Kfm. v. Zittau, Kranich.
 Marschall, Kfm. v. Berlin, Markt 6.
 v. Münchhausen, Landroth v. Weihensee, St. Rom.
 Nöthold, Fabr. v. Markendorf, Nicolaistr. 6.
 Nissen, Beamter v. Apentrade, gr. Blumenberg.
 Naumann, Fabr. v. Gebnitz, Nicolaistr. 48.
 Nolhardel, Kfm. v. Dresden, schw. Kreuz.
 Oppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 19.
 Oberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Pfeiffer, Fabr. v. Greiz, Reichstr. 3.
 Philippsohn, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Belz, Papierhdlt. v. Stangengrün, Neum. 35.
 Bloß, Kfm. v. Reichenbach, Kranich.
 Paul, Fabr. v. Seifhennersdorf, Nicolaistr. 24.
 Pottorforsky, Fabr. v. Berlin, Reichstr. 38.
 Vosar, Fabr. v. Münchenbeinsdorf, Brühl 13.
 Rasche, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Rost, Kfm. v. Lauban, Holl. Gäch. 13.
 Reichel, Fabr. v. Limbach, Söldnerbergischen 3.
 Röhlmann, Gerber v. Berlin, Brühl 43.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 15.
 Richter, Fabr. v. Frankenbergs, Schuhmchrg. 9.
 Reiche, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.
 Reichl, Kfm. v. Amonsgrün, Brühl 11.
 Nothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Rath.-Str. 28.
 Rosenthal, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Ritter, Fräul. v. Naumburg, St. Rom.
 Reichendach, Fabr. v. Geringswalde, an d. Pleisse 5.
 Niedel, Fabr. v. Wittgendorf, Nicolaistr. 6.
 Reinheckel, Kfm. v. Hohenstein, Nicolaistr. 6.
 Römpeler, Fabr. v. Erfurt, Reichstr. 55.
 Rudolph, und
 Reichelt, Leinwandhdlt. v. Ebersbach, Markt 2.
 Rousch, Kfm. v. Düben, w. Schwam.
 Richter, Fabr. v. Wehrsdorf, Brühl 6.
 Radegast, Kfm. v. Halle, g. Sonne.
 Stiel, Kfm. v. Genthin, und
 Schmieder, Kfm. v. Meerane, Goldhahng. 5.
 Schubert, Fabr. v. Böblitz, Königsgylas 5.
 Schubert, Fabr. v. Treuen, Duerstr. 29.
 Scheffel, Kfm. v. Golmisch, br. Ros.
 Stoff, Kfm. v. Schwein, Hotel de Bav.
 Schwabt, Kfm. v. Wittenberg,
 Spindler, Kfm. v. Chemnitz, und
 Schulz, Kfm. v. Lüneburg, St. London.
 Sewin, Kfm. v. Magdeburg, St. London.
 Staude, Det. v. Zeiß, 3 Könige.
 Schwalm, Kfm. v. Erfurt, und
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, und
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, St. Hamburg.
 Staubel, Fabr. v. Treuen, Brühl 21.
 Stroh, Kfm. v. Gräfsl. a/M., Holl. Str. 6.
 Schwallong, Fräul. v. Berlin, Nicolaistr. 24.
 Schulze, Kfm. v. Gahlenberg, Brühl 60.
 Stillmann, Kfm. v. Rawicz, gr. Flischrg. 19.
 Spilzberger, Kfm. v. Wien, und
 Schwarz, Kfm. v. Falkenau, Hotel de Pol.
 Sösel, Fabr. v. Trenn, Petersstr. 1.
 Schröter, Kfm. v. Wleminghausen, St. Dresd.
 v. Steinmann, Privatm. v. Frankf. a/M., St. Rom.
 Schmid, Lachm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.
 Ealing, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Schlegel, Fabr. v. Geringswalde, a. d. Pl. 5.
 Schneider, Fabr. v. Großenhain, Nicolaistr. 6.
 Schwenger, Fabr. v. Goldig, Katharinenstr. 14.
 Stöhr, Fabr. v. Treuen, Universitätsstr. 1.
 Spitz, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Starke, Kfm. v. Lengenfeld, und
 Schulz, Kfm. v. Borge, Holl. Gäch. 7.
 Streypburg, Fabr. v. Berlin, Markt 18.
 Schlotter, Fabr. v. Böding, Neumarkt 11.
 Steinmetz, Kfm. v. Frankenbergs, Neumarkt 34.
 Schiedlich, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 43.
 Schröder, Lachm. v. Voerde, Brühl 83.
 Salomo, Kfm. v. Frankenhausen, Holl. Str. 8.
 Schröder, Lachm. v. Künterswalde, Käf. Str. 20.
 Schmiedek, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 32.
 Schurig, Fabr. v. Großröhrsdorf, Brühl 60.
 Seifert, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 1.
 Spott, Fabr. v. Glauchau, und
 Schmidt, Fabr. v. Gallyberg, Katharinenstr. 5.
 Schneider, Fabr. v. Deutschendorf, Ritterstr. 43.
 Schneider, und
 Singer, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
 Schlitte, Conditor v. Delitsch, w. Schwam.
 Seldis, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 29.
 Schmeißer, Fabr. v. Breslau, Palmbaum.
 Thomas, Fabr. v. Falkenstein, Holl. Gäch. 14.
 Thomas, Lachm. v. Rothendurg, Frankf. Str. 20.
 Teubel, Fabr. v. Robenstein, Nicolaistr. 6.
 Tennebaum, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
 v. Thielau, Agdes. v. Meissen, H. de Russie.
 Traut, Fräul. v. Malmedy, St. Rom.
 Trinks, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Thoma, Lederhdlt. v. Garisbad, g. Arm.
 Thalheim, Kfm. v. Stuttgart, Palmbaum.
 Thomas, Fabr. v. Steinigt-Wolmsdorf, Katha-
 rinestr. 14.
 Lechner, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Löpfer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 3.
 Uhmann, Kfm. v. Fürth, gr. Baum.
 Vielhaber, Orligkreis v. Duisburg, Brühl 77.
 Vieweger, Kfm. v. Gruna, Neumarkt 39.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Voigt, Kfm. v. Langensalza, Neukirch. 34.
 Wedemann, Kfm. v. Schneeberg, und
 Wolfsohn, Kfm. v. Berlin, Markt 2.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Petersstr. 1.
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Brühl 25.
 Wippner, Kfm. v. Grimmschau, Hainstr. 21.
 Wolfrom, Kfm. v. Altenburg, g. Hahn.
 Willert, Kfm. v. Berlin, gr. Baum.
 Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, Hainstr. 1.
 Werner, Fabr. v. Geringswalde, a. d. Pl. 5.
 Webendorfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 6.
 Wolf, Fabr. v. Weisa, Katharinenstr. 14.
 Weigel, Kfm. v. Grünhain, Universitätsstr. 1.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistr. 17.
 Wolf, Fabr. v. Weisa, Brühl 6.
 Wallenstein-Wartenberg, Graf v. Lünenberg,
 Wedekind, Kfm. v. Berlin, und
 Wintens, Kent. v. Dresden, H. de Russie.
 Würnberg, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstr. 26.
 Weil, Fabr. v. Rissa, Nicolaistr. 24.
 Weber, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 46.
 Wasser mann, Weinhdlr. v. Mainz, gr. Flischrg. 26.
 Wolf, D. v. Tharandt, Palmbaum.
 Höpfel, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
 Jinke, Kfm. v. Gräfenhainichen, g. Sieb.
 Jabel, Oberamt. v. Gorlitz, St. Dresden.
 Bergübel, Fabr. v. Grimmschau, Götschberg. 8.
 Lipsel, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 29.